

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

287 (16.10.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Zweites Blatt. Mittwoch den 16. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 110 995. II. Den Schiffdurchlaß in Maxau betreffend.

Die Schiffbrücke in Maxau bleibt am 17. d. M., Vormittags von 8 bis 11^{1/2} Uhr, wegen Verletzung eines Motorpontons für den Schiffsverkehrsverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.

Wolf.

Bekanntmachung.

Nr. 108 495. V. Die Erneuerung der Vertrauensmänner der Berufsgenossenschaften betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Herr Fr. Lacroix, Maurermeister in Karlsruhe, an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Josef Staiger, Architekt hier, als Vertrauensmann-Stellvertreter der südwestlichen Baugewerkschaftsgenossenschaft für den diesseitigen Bezirk bestellt wurde.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.

Schaible.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

- 1) Zu Band I D. Z. 63 Seite 149/50 zur Firma Junfer & Ruh, Karlsruhe: Nr. 2. Die Procura des Ingenieurs Paul Beier dahier ist erloschen.
- 2) Zu Band III D. Z. 70 Seite 139/40: Nr. 1. Firma Winschermann & Cie., Mühlheim a. d. Ruhr, Zweigniederlassung in Karlsruhe. Einzelkaufmann: Johann Winschermann, Kaufmann, Mühlheim a. d. Ruhr. Procura: 1) Kaufmann Karl Zhenplik, Mühlheim a. d. Ruhr (Einzelprokurist), 2) Kaufmann Julius Lampmann, 3) Kaufmann Wilhelm Heinrich Bürgers, 4) Kaufmann Wilhelm von Kamp, sämtliche in Mühlheim a. d. Ruhr, die letzteren drei Kollektivprokuristen mit der Maßgabe, daß je zwei derselben gemeinsam die Firma vertreten und zeichnen können. (Kohlenhandlung, Rhederei und Spedition).
- 3) Zu Band II D. Z. 375 Seite 759/60 zur Firma L. Diefenbronner, Karlsruhe: Nr. 2. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst; Ludwig Diefenbronner ist aus dem Geschäft ausgetreten, dieses ist auf den Gesellschafter Wilhelm Diefenbronner übergegangen mit dem Rechte der Fortführung der Firma.
- 4) Zu Band III D. Z. 24 Seite 47/48 zur Firma Helene Pfefferle, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma sowie die dem Ludwig Pfefferle dahier erteilte Procura ist erloschen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

1. Seite 97: Meßger, August, Gärtner, Graben, und Katharina geb. Geißert. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. September 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 98: Vogel, Karl, Dreher, Karlsruhe, und Anna Marie geb. Altenbach. Nr. 1. Durch Urteil Großh. Landgerichts Karlsruhe vom 8. Januar 1900 wurde die Ehefrau für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern und es ist infolge des stattgehabten Vollzugsverfahrens die völlige Vermögensabsonderung eingetreten.
3. Seite 99: Uhrig, Ludwig, Dr. prakt. Arzt, Karlsruhe, und Marie Luise geb. Knoeckel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. September 1901 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft festgesetzt. Als Vorbehaltsgut wurde das bestimmt, was von einem Ehegatten nach §. 1369 oder 1370 B.G.B. erworben wird.
4. Seite 100: Bez, Wilhelm, Kaufmann, Karlsruhe, und Frieda geb. Hermann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 101: Brüstle, Otto Hermann, Schreiner, Karlsruhe, und Marie geb. Wagenbach. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. September 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde die im Vertrag verzeichnete Fahrnissteuer als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
6. Seite 102: Gros, Johann Peter II, Maurer, Welschneureuth, und Karoline geb. Ruf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. August 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 103: Schreiber, Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Anna Frieda geb. Bavrinkova. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 104: Creß, Hermann, Tapezier, Karlsruhe, und Elisabetha geb. Diefenbacher. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Oktober 1897 wurde die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 40 Mark beschränkt.
9. Seite 105: Lasse, Gerhard, Kaufmann, Karlsruhe, und Anna Helene geb. Lerche. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Juli 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
10. Seite 106: Kömmle, Gustav Adolf, Bäckermeister, Karlsruhe, und Maria Franziska, genannt Fanny geb. Schmitt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Oktober 1901 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
11. Seite 107: Schneider, Josef, Ingenieur, Karlsruhe, und Luise geb. Bayer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. September 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
12. Seite 108: Hurst, Josef, Glasermeister, Karlsruhe, und Eugenie Sofie geb. Straub. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. August 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrag verzeichneten Vermögensgegenstände, die aus dem Vermögen der Frau anzuschaffende Fahrnisausstattung sowie alles dasjenige Vermögen, welches derselben künftig durch Erbschaft oder Schenkung anerfällt, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Nr. 61479. Tab. D. 3488. Am 4. d. Mts. wurde im Bahnhofstheil hier ein Portemonnaie mit ca. 75 Mark Inhalt verloren.

Ich bitte um Abgabe desselben an die Polizei.

Karlsruhe, 13. Oktober 1901.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

Duffner.

Badische Lokal-Eisenbahnen, Actien-Gesellschaft.



Bekanntmachung.

Am 16. Oktober wird die 13,224 km lange, normalspurige Nebenbahn Wiesloch Stadt—Walbangeloch für den gesammten Verkehr eröffnet. An der Linie liegen die Stationen und Haltepunkte Wiesloch Stadt, Rauenberg, Rotenberg Haltepunkt, Mühlhausen Haltepunkt, Mühlhausen Station, Eichersheim und Walbangeloch. In Wiesloch Stadt ist Anschluß an die Stationen Wiesloch Staatsbahnhof und Meckesheim, die Stationen Rauenberg, Mühlhausen, Eichersheim und Walbangeloch sind für den gesammten Verkehr eingerichtet; die Haltepunkte Rotenberg und Mühlhausen dienen nur dem Personenverkehr.

Sprengstoffe können auf allen für den Güterverkehr eingerichteten Stationen angenommen und ausgeliefert werden, ausgeschlossen ist die Annahme und Beförderung von schweren Fahrzeugen, zu deren Ver- und Entladung eine Stürnpumpe erforderlich ist.

Mit dem Tage der Eröffnung treten die im Lokaltarif für die Nebenbahn Wiesloch—Meckesheim—Walbangeloch enthaltenen Entfernungen und Frachtsätze für die neuen Stationen in Kraft, ebenso der Fahrplan. Lokaltarif und Fahrplan sind auf unseren Stationen käuflich zu haben.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1901.

Die Direktion.

Versteigerung.

22. Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

Damenjassen, Mädchenmäntel, Damenkleiderstoffe, Kurzwaren, farbige Unterröcke, Normalhemden, Unterjassen, wollene Bettdecken, Regulatoren, Weckeruhren, 10 Paar Dracacuen in Kübeln, schöne Waare, 1,30 bis 2,50 Meter hoch,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Donnerstag den 17. Oktober, Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 öffentlich gegen baar versteigert:

2 neue Schreibtische, 2 Schiffschere, 2 Spiegelschränke, 2 einth. Schränke, Wiener Rohrstühle, Buchtm für Herren- und Knabenanzüge, Damenkleider und Unterrockstoffe, Damenhemden mit Handstickerei, Damennachtshemden, Bettjassen, weiße und farbige Unterhosen, weiße und farbige Unterröcke, weiße Kopfkissenüberzüge mit Einfäden, Handtücher, Leintücher, Tisch- und Theegebede mit Servietten, Taschentücher, Servietten, wollene Bettdecke, Unterjassen, Herrenunterhosen, Flanellreste, Filzhüte, Mützen, Arbeitshemden etc.,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Corpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden **Heinrich Schweizer, Bäckermeister,**

Ersatzmann der II. Compagnie,

hiermit in Kenntniß.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, statt und haben die Kameraden der II. Compagnie vollzählig zu erscheinen.

Die Kameraden der andern Compagnien werden zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.

Versammlung 1/2 3 Uhr, am ehemaligen Durlacherthor, in Dienstkleidung.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1901.

Das Corps-Commando.

A. Schlachter.

L. Schumann.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adademiestraße 15** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß etc., auf sofort oder 1. November zu vermieten.

— **Amalienstraße 53** ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. **Amalienstraße 77 (Kaiserplatz)** ist der 2. Stock von 5 bis 6 geräumigen, schönen Zimmern, Badezimmer, Küche und reichliches Zugehör nebst Gartennuß auf 1. April k. J. zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Douglasstraße 14**, in ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov und Veranda nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Durlacher Allee 26** ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung im 5. Stock von 2 oder 3 Zimmern an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Karlstraße 85** im Hinterhause sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1—1/2 3 Uhr. Näheres im Vorderhause, 3. Stock, oder im Hinterhause, 3. Stock.

* **Luisenstraße 50** ist eine Wohnung, Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Marienstraße 70** ist eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern nebst Küche sofort oder auf später zu vermieten. Preis M. 14.— bis M. 19.— monatlich. Näheres im 2. Stock.

3.1. **Parckstraße 11**, in besserem Hause, ist sofort oder auf 1. November im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche und Schwarzwaschkammer an eine ruhige Familie oder einzelne Person preiswürdig zu vermieten. Näheres beliebe man im 1. Stock rechts zu erfragen.

* **Kaufstraße 8** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller in ruhigem Hause sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 39.

— **Werberstraße 81** ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller und heller Werkstätte, ebenso auch Stallung nebst Burzschzimmer und Heuraum per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

— **Winterstraße 18** ist im 2. Stock eine sehr schöne Balkon-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. s. w., preiswürdig auf sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Dorfstraße 1** ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei **J. Schreiber**, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großen Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt **Franz Wolff**, Ebdelsheimstraße 1, oder Müppurrerstraße 20 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 10** ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Stefanienstraße 17,

zwei Treppen hoch (3. Stock), ist die Wohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, vorderem u. hinterem Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern, zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Sofienstraße 13

ist im Vorderhause eine schöne Mansardenwohnung von 2 ev. 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Nelkenstraße 19,

in netter, freier Lage, sind Wohnungen von

3 und 4 Zimmern,

der Neuzeit entsprechend, auf sofort und später zu vermieten. Näheres im Bureau Goethestraße 27.

Parterre-Wohnung

von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer Werberplatz 51. *5.1.

Kleine Wohnung zu vermieten.

* Sofort ist an eine kleine Familie oder alleinstehende Frau eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 41 I.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 20. *2.1.

*2.1. Leopoldstraße 37,

im Hinterhause, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Mansardenwohnung.

6.1. Eine geräumige Wohnung, zwei Treppen hoch, 2 eventuell auch 3 große Zimmer, Küche nebst Zubehör per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Akademiestraße 20 im Bureau.

Laden zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 22, in bester Geschäftslage der Stadt, ist im 1. Stock der Laden nebst Wohnung von drei Zimmern und Alkov, Küche, zwei Kellern, Mansarde, zwei Burschenzimmern, sowie Stallung für drei Pferde nebst Heuspeicher und Magazin auf 1. April 1902 zu vermieten. In diesen Räumen wurde seit 10 Jahren ein gutgehendes Milchgeschäft mit Flaschenbier- und Viktualienhandl. betrieben. Es würden sich die Räume zum Betrieb eines jeden andern Geschäfts eignen und würden dieselben auch getrennt abgegeben. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör wird von einer kl. Familie auf 1. April im westl. Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7265 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 10 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

*2.1. Hübsche Zimmer, in seinem Hause, mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiser-Allee 41, 3 Treppen.

* Waldhornstraße 62, 2 Treppen hoch links, nächst der Kapellenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 11 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich billig zu vermieten: Marienstraße 1, 4. Stock.

* Ein sehr schönes, fein möbliertes Zimmer ist sofort an besseren Herrn oder Dame zu vermieten: Schützenstraße 91, 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer ist auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 32 im 2. Stock, Seitenbau.

* Wilhelmstraße 67, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit schöner freier Aussicht auf sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst wird ein gebrauchter, gut erhaltener Spiegelschrank zu kaufen gesucht.

* Gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. November zu vermieten; ebenso ist ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten event. mit Pension zu vermieten: Kaiserstraße 110 im 3. Stock.

Sofienstraße 13

ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer per sogleich oder später zu vermieten. 2.2.

Körnerstraße 26

sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. *3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Libellplatz. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. *6.6.

Ein Zimmer,

möbliert oder unmöbliert, ist sogleich oder auf 1. November an ordentliche Leute billig zu vermieten: Waldhornstraße 33, 2 Treppen hoch. *

Kriegstraße 40,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 unmöblierte Zimmer, zu Kontor besonders geeignet, sofort zu vermieten. Auskunft im Spezialgeschäft für Amateur-Photographie Emil Stoll, Kaiserstraße 143.

*4.1. Ein oder zwei unmöblierte

Mansarden-Zimmer,

auf die Straße gehend, sind sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 40c im Laden.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 12a im 3. Stock. *

Gut möblierte Wohnung

von 3 (oder 4) Zimmern ist zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, parterre.

Ein möbliertes Zimmer

ist an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten: Gartenstraße 60 im 1. Stock links. *

Unmöblierte Zimmer.

3.1. Karlstraße 40 sind zwei ineinandergehende, unmöblierte Parterre-Zimmer, das eine nach der Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, auf Verlangen kann Küche und Keller dazu gegeben werden, sogleich oder später an eine alleinstehende Dame zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Zwei Schlafstellen

an 2 solide Arbeiter sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 41 I. *

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht ein Zimmer mit Pension in der Nähe der Post. Offerten bittet man unter Nr. 7263 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer gesucht.

*2.1. Herr sucht vom 25. d. Mts. ab ungenirtes, möbliertes Zimmer, womöglich mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe pro Tag unter Nr. 7257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 möbl. zusammenhängende Zimmer,

nach vorn heraus, mit guten Oefen, werden von 2 sol. Herren für 1. Novbr. zu mieten gesucht. Hauptbedingung: prompte Bed., Reinlichkeit und Ruhe. Preis ca. 40 Mk. Eventl. auch volle Pens. nach Vereinbarung. Off. unt. Nr. 6976 an das Kontor d. Tagbl. erbeten. *3.2.

Separates,

ungenirtes Zimmer von besserem Fräulein sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7270 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Hypotheken-Gelder

aus erster Hand sind auf prima Objecte in bester Lage hiesiger Stadt, aber nur an erster Stelle, zu vergeben. Schriftliche Gesuche zu richten unter Nr. 7267 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, per sofort gesucht: Hirschstraße 77 im 3. Stock.

Ein Mädchen für alle Arbeit wird per 15. Oktober gesucht: Kaiserstraße 76, 1 Treppe hoch.

Schneider,

welcher gut Herrenkleider bügeln kann, findet Beschäftigung

Färberei chem. Waschanstalt D. Lajch, Sofienstraße 28.

Wiel Geld

verdienen bessere Damen und Frauen sofort. Persönliche Meldung Abends 6-7 Uhr, Ostendstraße 8 im 2. Stock. 6.2.

Fräulein

gesucht zu 2 Mädchen im Alter von 13 und 14 Jahren für die Nachmittagsstunden von 2-7 Uhr zur Uebervachung der Schulaufgaben und der Musik. Geprüfte Lehrerin bevorzugt. Offerten unter Nr. 7261 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ladnerin,

gewandte, für ein feines Wurfwaarengeschäft nach Baden-Baden gesucht. Offerten unter Nr. 7266 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kostümbüglerinnen,

tüchtige, finden sofort Beschäftigung Färberei chem. Waschanstalt D. Lajch, Sofienstraße 28.

Mädchen,

welches etwas kochen kann, bei hohem Lohn (pro Monat 20 Mark) gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

*2.2. Wegen Heirath suche ich für sofort oder 1. November ein anständiges, ehrliches Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann. Frau von Brauchitsch, Belfortstr. 12.

Ein Kindermädchen oder eine Kinderfrau per sofort gesucht: Hotel „Grüner Hof.“

Gesucht

auf 1. November ein reinliches, williges Mädchen für allein: Ettlingerstraße 15 im 1. Stock.

Ein Küchenmädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Augartenstraße 49, 1. Stock. 2.1.

Suche bis 25. Oktober eine tüchtige Kellnerin.

Schwedische Krone, Zähringerstr. 92.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein verheirateter, junger, energischer Mann mit besten Zeugnissen sucht in einem hiesigen Geschäft Beschäftigung, gleich welcher Art. Kautions kann gestellt werden. Gest. Anerbieten unter Nr. 7262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Noch,

ein tüchtiger, der selbstständig arbeiten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich Stellung. Näheres Stefanienstraße 32.

C.R.

Stellen suchen: Kellner, Kellnerinnen, Büffetdamen, Haushälterinnen und Zimmermädchen; Stellen finden: Mädchen für auf die Reise (monatl. 80 bis 100 Mark), Köchinnen, und Mädchen für alle Arbeiten durch Carl Reinhardt sen., Placierungs-Institut, Waldstraße 69. *

Haushälterin,

perfekte Köchin, sucht Stelle; dieselbe geht auch zu einem einzelnen Herrn oder auch als Köchin. Näheres Schillerstraße 21 im 3. Stock. *

Ein anständiges Mädchen

sucht Anstellungsstelle für längere Zeit. Offerten unter Nr. 7268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Flotte Kellnerin**

wünscht Stellung in ein Weinsal. Offerten unter Nr. 7253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Kaiserstraße 67, 3. Stock links, werden Arbeiten zum Weisfäden angenommen und wird schöne und billige Arbeit zugesichert.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Fräulein mit schöner Handschrift wünscht schriftliche Arbeiten für zu Hause anzunehmen. Offerten unter Nr. 7271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Schneiderin,

welche in ersteren Confectionsgeschäften hier selbstständig thätig war, würde Arbeit zu Hause für ein größeres Geschäft übernehmen. Zugelassene Arbeit für Damen- und Kinderkleider ist nicht erforderlich, solche kann nach Maß oder Probestück angefertigt werden. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 7258 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Schneiderarbeit,

Änderungen sowie auch Reparaturen, wird pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: Ruppurrerstraße 9 im Hinterhaus, 3. Stock. *

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner**, Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Bettcouverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei **Frau Lina Gartner**, Waldstraße 30, nächst der Kaiser-Passage, im 2. Stock des Vorderhauses.

Decimalwaagen, Tafelwaagen

und verschiedene sonstige Waagen werden bei schneller und billiger Berechnung repariert. Auf Wunsch können die Waagen abgeholt werden. *2.2. **Edmund Breining**, Schlossermeister, Grenzstraße 6 u. Yorkstraße 16.

Verloren

wurde ein **goldenes Kettenarmband** mit grünem Anhänger Sonntag Nachmittag im Hardtwald, Westendstraße oder Kaiserstraße. Gegen Belohnung abzugeben bei **Seltam**, Herrenstraße 23. *

Verloren

wurde am Sonntag Abend ein **goldener Ohrring** mit Rheinsteine. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Sofienstraße 131 abzugeben. *

Haus-Tausch.

2.1. In südwestlicher Lage ist ein schönes, neues, hochrentables Haus gegen ein Bauplatz an fertiger Straße gelegen zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

* Suche mein im besten Zustande befindliches und gut rentirendes Haus in frequenter Lage, welches sich zu jedem Betriebe vorzüglich eignet, gegen lastenfreien oder wenig belasteten Bauplatz zu vertauschen, event. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Bettlade, 1 Kanapee und 1 Nachtschrank: Sofienstraße 54 im Hinterhaus, parterre.

* Ein kleines Piano, ein Tafelklavier, eine ganze Violine, eine Pithier, neue und gebrauchte Stühle sind billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 36, Hinterhaus, 2. Stock.

Waldhornstraße 30 u. 32

sind in jeder gewünschten Preislage **Aussteuern**, sowie alle Sorten **Holz- und Polstermöbel** zu äußerst billigem Preise zu verkaufen im Schreiner- und Tapeziergeschäft von **Joh. Göb.**

Billiger Möbel-Verkauf.

Wegen neu in Standsetzung größerer Magazindräume verkaufe ich sämtliche **Polster- und Kastenmöbel**, komplette Betten, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w. zu

Ausverkaufspreisen,

complete Aussteuern und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt.

Ludwig Seiter,

Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft, 7 Waldstrasse 7.

Bitte genau auf die Nummer zu achten.

Zu verkaufen.

*3.1. Ein gut erhaltener **Dauerbrand-Ofen** Nr. 2 (Kunfer & Ruh) ist sofort billig zu verkaufen: Gartenstraße 25.

Divans.

* Neue sehr schöne **Wollstoff-Divans** 30 M., hochfeine **Kameeltaschen-Divans**, bessere Qualität 64 M., sind zu verkaufen bei **M. Köhler**, Tapeziermeister, Schützenstraße 52. Kein Laden, daher die sehr billigen Preise.

Eine schwarze Salon-Polstergarnitur, bestehend aus einem 3-sitzigen Sopha, 4 Fauteuils, 6 Demi-Fauteuils und 6 Fantasie-Stühlen mit rothem Seidenplüsch-Bezug und Hochhaarpolstern sind billig abzugeben: **Waldstraße 32. 6A.**

Spiegel! Spiegel!

kauft man am billigsten in nur bester Qualität und großer Auswahl im **Karlsruher Spiegelbazar** von **A. Sägel**, Ausstellung Ecke der Kreuzstraße und Markgrafenstraße 38, am Ribellplatz. 5A.

2.1. **Schaufensterbeleuchtung,**

fast neu, mit 10 kompletten Gasglühlampen und feinen Silbergläsern, für 2 Schaufenster von je ca. 2 Meter oder eines von 4 Meter passend, billig zu verkaufen: 154 Kaiserstraße, Laden rechts.

Grauer Artillerie-Mantel

preiswerth zu verkaufen. **Tasche**, Rudolfsstraße 7 III.

Für Maler!

* Eine **Ueberrahme**, 102 cm hoch und 91 cm breit, ist billig zu verkaufen. Näheres **Waldhornstraße 55** im 3. Stock.

Zu verkaufen.

* Ein **Damenhündchen** (Dagge), 5 Monate alt, hochfeines Thierchen, ganz schwarz, mit gelben Abzeichen, nur in gute Hände abzugeben. **Galler**, Schützenstraße 90.

Ja Tannenreisig

(Weißtannen) zum Binden von Kränzen und Abdecken von Betten etc. ist zu haben: **Rüppurrerstraße 100. *2.1.**

Geschäft zu kaufen gesucht.

Kaufmann, kapitalkräftig, sucht ein an hiesigem Plage befindliches Geschäft, gleichviel welcher Branche, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann, käuflich zu erwerben. **Betheiligung ausgeschlossen.** Offerten unter Nr. 7206 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Discretion** wird zugesichert. *2.2.

Kauf-Gesuch.

* Eine eiserne, bessere **Kinderbettlade** sowie ein zusammenklappbarer **Kinderstuhl** werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7260 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. **Bücherschrank,**

einfacher, zu kaufen gesucht. **Schmidt-Albert**, Erbprinzenstraße 21 III.

Gesucht

wird ein zwei- oder ein vierräderiger **Sandwagen**. Zu erfragen **Wibbelstraße 10** im 4. Stock.

Achtung!

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten bezahlt am Besten

M. David,

14 Markgrafenstraße 14.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stock.

Ich kaufe

fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen**, sowie einzelne **Möbelstücke** und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. **Gefällige Offerten** erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 26.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten und dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise. Komme zu jeder Zeit in's Haus.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.

Privatpension Egetenmäier,

*2.2. **Akademiestraße 65, 2. Stock**, werden Abonnenten zu gutem **Mittag- u. Abendessen** jederzeit angenommen.

*3.2. **Musiklehrerin,**

conservatorisch gebildet, ertheilt gründlichen Unterricht im **Klavierspielen**. Näheres **Erbprinzenstraße 40** im 3. Stock. *2.1.

Junges, gebildetes Fräulein

erteilt gründlichen **Anfangsunterricht** in **Klavier**. Offerten unter Nr. 7272 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*2.1. **Junge Engländerin**

erteilt **Unterrichtsstunden** à Mk. 1.50. Gest. Offerten unter Nr. 7259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht für Kleidermachen u. Zuschneiden nach Pariser Ausführung.

Damen, welche das **Kleidermachen** und **Zuschneiden** nach eleganter **Pariser Ausführung** mit ta'ellosem Schnitt zu erlernen wünschen, wobei Gelegenheit zur **französischen Conversation** gegeben ist, wollen **Lessingstraße 34** im 3. Stock **Rücksprache** nehmen an den **Nachmittagen** zwischen 1 u. 6 Uhr.

Vierwöchentlicher

Holz- und Lederbrandkurs

für junge Mädchen an **Mittwoch** und **Samstag** Nachmittagen. Preis 14 Mk. **Anmeldungen** Vormittags erbeten: **Westendstraße 57** im 4. Stock. *2.1.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Hiermit zeigt der Unterzeichnete der werthen **Kundschaft** und **Gönner** des Geschäfts die **Wohnungs- und Werkstätte-Verlegung** von **Amalienstraße 13** nach der

Karlstraße 45

ergebenst an und halte mich bei vorkommendenfalls bestens empfohlen.

Hochachtend

*3.2. **Albert Däggelmann**, Tapezier u. Decorateur.

Rechnungen über Forderungen an mich, bitte bis spätestens den 25. d. Mts. einzureichen.
 N. Schwachheim, Mühlburg.

Süßer Most

ist angekommen.
 J. Burkhardt, Friedenstraße 11.

Tafeläpfel.

Kaiser-Reinetten 15 Mk.,
 Gold-u. graue Reinetten 14 "
 gemischte Sorten 13 "
 per Zentner liefert franko Haus

Kaufmann Spohrer,
 Weingarten.

Feinste Tafeläpfel,

Goldperminen und Reinetten, offerirt zu 15 Mk. per Nachnahme.
 F. Albert, Nedarsteinach.

Zur Lieferung

garnierter kalter Platten,
 sowie diverse belegter Brötchen empfiehlt sich

Carl Hager,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Telephon 358.

Schaden

hat Jedermann,
 der statt

Ovos Pflanzenfleischextract

die doppelt so theueren thierischen Fleischextracte verwendet!

Niederlagen bei:

- C. Cartharius, Karlstraße 13,
- L. Dörflinger, Waldstraße 45.
- Fr. W. Hauser, Kaiserstraße 76 u. Filiale Berberplatz.
- Eng. Hesse Nachf., Karl-Friedrichstraße 6.
- Aug. Kühn, Schützenstraße 13.
- Konsumverein Karlsruhe, Klauvrechtstr. 8.
- Gerb. Lasse, Kaiserstraße 56.
- Jakob Lösch, Herrenstraße 35.
- Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
- Rud. Mühlberg, Bismarckstraße 33a.
- Jakob Mühlberg, Douglasstraße 32.
- Herm. Munding, Kaiserstr. 110.
- Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstraße 10.
- F. E. Rathgeb, Waldstraße 57.
- Carl Roth, Herrenstraße 26.
- Emil Schneider, Kriegstraße 122.
- Adolf Schwindt, Gartenstraße 13.

Feinstes Kartoffelbrot

täglich frisch
 empfiehlt

Bäckerei
 Gustav Dennig,
 Marienstraße 11.

Zwiebeln!

*2.1. Schöne Pfälzer Speisewiebeln, per Str. 4 Mark, so lange Vorrath, bei
 J. Markus, Leopoldstraße 37
 (nächst der Viktoriastraße).

Toilette-Seifen

= deutsche und fremde Fabrikate =

in allen Preislagen
 empfiehlt grosse Auswahl

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.3.



Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilettenische fehlen.

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
 Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Wanzenot, Mortein,
 Tabakstaub, Ori,
 Zacherlin, Thurmelin,
 Holzwurm-Tinktur,
 Insektenpulver,
 Mottenschutztafeln,
 Persia Camphorin,
 Fliegenvertilgungsmittel.

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfehl für Geschäftsräume



Hoch die
 deutsche Einigkeit!

Deutsche
Einheit-
Seife

ist das Produkt
 gemeinsamer
 deutscher Arbeit.

Hergestellt von ca. 200
 deutschen
 leistungsfähigen
 Seifenfabriken.

Für Reinheit garantirt der
 Schutzverein der deutschen
 Seifenindustrie
 Das Doppelstück 25 Pf.
 Ueberall käuflich.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- und Kladerrzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.
 In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätzig.
 Prospekte gratis.

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Gut und billig:

I^a weisse Kernseife,
 I^a gelbe Kernseife,
 geruchlose Schmierseife

empfehl **Carl Kleifer jr.,**
 Seifensieder, Kaiserstr. 93, Rückgebäude.

Kopf- und Haarwasser

zur Reinigung und Stärkung des Haarbodens und Entfernung der Schuppen, von F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten, empfiehlt

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.

Schwämme, Bürsten u. Kammtwaren.

Haarpflege — Kopfwaschen
 für Damen.

Donchen rückwärts! Trocknen indirekt!
 Frisuren modernster Art in und außer dem Hause. Anfertigung sämmtlicher Haararbeiten bei **A. Beha, Friseur,** Zähringerstraße 98.

C. Schütz,

Tapezier und Dekorateur,

— Amalienstraße 59, I. Tr. —
 früher Waldstraße 52.

Lager fertiger

Polstermöbel

und kompletter Betten,
 Uebernahme ganzer Anstalten.

Anfertigung u. Aufmachen von geschmackvollen
Dekorationen.

Modernisieren aller Arten Polstermöbel.
 Anarbeiten von Betten etc.

C. Schütz,

— 59 Amalienst. 59, I. Tr. —

6.5. (früher Waldstraße 52).

Kolläden und Jalousien

liefert gut und billig

G. Bilger's

Kolläden- und Jalousie-Fabrik,

Inh. W. Schilder,

Karlsruhe i. B. Gartenstr. 10.
 Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Verbandstoffe

sowie sämtliche chirurgischen Artikel halten wir in nur besten Fabrikaten am Lager und empfehlen solche zu billigsten Preisen.

3.1. **Areß & Cie.,**

Kreuzstraße 21. * Telephon 219.

Großherzogliche Hoflieferanten.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Aussternern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern, Kopshaare äußerst billig.

Das Neuankommen und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Rüppurrerstraße 36.



Petroleumlampen
in großer Auswahl,
Sturmlaternen
von M. 1.60 an
empfiehlt
Edmund Eberhard,
Ludwigsplatz 40 b.

Alterthümer!

! Passende Gelegenheits-Geschenke!

**Große
Gemälde-Ausstellung!**

Reiches Lager von Alterthümern in jedem Genre, Gold- und Silbergegenständen.

Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders sehenswerth, da fast sämtliche Karlsruher, Düsseldorfer und Münchener Künstler vertreten sind.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,
Waldstraße 11,
in der Nähe des Kunstvereins.

Der Puppen Leid
Heilt allezeit
(das ganze Jahr hindurch)
die **Erste Karlsruher Puppen-
Klinik** von **H. Bieler**, Damen-
Friseur und Perrückenmacher, **Kaiser-
strasse 227.**

5906

**MAGGI'S GEMÜSE-„KRAFT-“
Suppen** in Würfel 10 Pfg.

für 2 Teller ausgezeichnete Suppe, empfehle ich meiner verehrlichen Kundschaft ganz besonders, weil besser und praktischer als alle anderen Präparate gleicher Zweckbestimmung.

Otto Mayer, Colonialw. und Drogen, Wilhelmstraße 20.

3.2. Diejenigen Herren Raucher, welche meine wirklich vorzügliche

„West-India-Cigarre“,
7 Stück 40 Pfg.,

noch nicht kennen, lade ich höflichst ein, einen Versuch damit zu machen.
Die Cigarre hat volle Fäçon, schneeweißen Brand, angenehme milde Qualität und dürfte den Beifall selbst des verwöhntesten Rauchers finden.

Eduard Flüge, Kaiserstraße 51.

Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, ist **vollständig gefahrlos und übertrifft** an Feuersicherheit **sämtliche** anderen Petroleumsorten.

Kaiseröl

ist **vollständig wasserhell und frei** von Petroleumgeruch.

Kaiseröl

ist in Bezug auf **Leucht-Kraft unübertroffen** und **schont die Augen.**

Kaiseröl

brennt sparsam und kann für jede Petroleumlampe und -Koch-Maschine verwandt werden.

Engros-Verkauf bei

Christian Riempp in Karlsruhe.

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Fabrikant: **Petroleum-Raffinerie vorm. Aug. Korff, Bremen.** Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich **strafbar.**

Niederlagen bei:

Friedrich Benzl, Amalienstr. 14 b,
C. Cartharius, Karlstr. 13 a,
Karl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,
Gebr. Jost Nachfolger, Kronenstr. 28,
August Klingele, Amalienstr. 71,
A. Kientz, Sofienstr. 66,
August Kühn, Schützenstr. 13,
Lebensbedürfnisverein,
Viktor Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Holzwarth, Mühlburg.

Hermann Mösch, Lessingstr. 5,
Franz Xav Rathgeb, Waldstrasse 57,
Fritz Reis, Luisenstr. 68,
W. L. Schwab, Amalienstr. 19,
Adolf Schwindke, Gartenstr. 13,
Jakob Vetter, Zirkel 15,
A. van Venrooy, Sofienstr. 45,
Drogerie Walz, Kurvenstr. 17.

Oscar Gorenflo, Durlach.

9.4.

Franz Zink,

162 Kaiserstrasse 162,

in der Nähe der Hauptpost.

Empfehle in neuen Zusendungen

Winter-Schuhwaaren

in div. Leder-, Tuch- und Filz-Arten in den von mir **seit ca. 20 Jahren** zum Verkaufe gebrachten **bestbewährten** Qualitäten.

2.2.

Reichhaltigste Auswahl. Billigst gestellte Preise.

Koch-Etablissementvon
O. Glassner.

= Telefon 1432. =

Uebnahmeganzer Dejeuners, Dinners, Soupers,
Hochzeiten,
Bälle und sonstiger Festlichkeiten.Kalten Buffets
mit Lieferung sämtlichen Geschirrs,
wie:

Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferungaller warmen und kalten Schüsseln,
wie:Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salate,
Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die
Küche einschlagenden Gerichte.Preise nach Vereinbarung, Personenzahl
und Wahl der Gerichte.

Hochachtungsvoll

O. Glassner, Küchenmeister und Traiteur,
Stefanienstrasse 32.**Kochgeschirre**
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Rütner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Donaustr.**Kochherde**in allen couranten Größen stets auf Lager empfiehlt
unter Garantie zu äußerst gestellten Preisen.**Max Lange, Schlossermeister,**
5.4. Stefanienstraße 17/21.**Spätjahr!**Bei Verwendung unserer transportablen
Gasheizöfen
braucht man die Zimmeröfen noch lange
nicht in Gebrauch zu nehmen, spart Geld u.
vermeidet die Ueberheizung der Zimmer.**Emil Schmidt,**
Ges. m. b. Haftg., Telefon 70, Hebelstr. 3.**Geschmiedete Bügelstähle**in 1^a Qualität

empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Bähr,

Waldstraße 51.

10.4.

Ein**großer****Posten****Loden-Joppen,**

warm gefüttert, früherer Preis 10 Mark, werden zu

7 Mark

per Stück abgegeben, und zwar in den Tagen vom 16. bis 19. Oktober.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Dammstr.-Ecke.

Telefon Nr. 1512.

**Eugen Dahlemann,**5.1. Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.
Telephon Nr. 1150.Kavelocks, Schlafröcke, Joppen, Ulsters,
Jagd-Capes, Radfahrer-Capes, Regen-
mäntel, Smokings, Westen, Leder-Westen,
Leder-Joppen.

Solide Stoffe, billige Preise.

**H. Freyheit**

(W. Köllitz Nachfolger),

Kaiserstrasse 117

Telephon Nr. 1271,

empfiehlt sein reichhaltig ausgestattetes Lager in

Winter-Schuhwaarenin nur guten und gediegenen Qualitäten
zu äussersten Preisen.Gleichzeitig gestatte ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass
ich die von der Firma W. Köllitz seit Jahren geführten**Filz-Artikel**als Specialität weiterführe und solche in allen gangbaren
Grössen vorrätzig halte.

Neu!! Neu!! Neu!!

Einzig in seiner Art ist das neu eröffnete

Mühlhauser
Reise- u. Barthiwaarengeschäft,
 sämtliche Manufakturwaren,
 nur Herrenstraße 15,
 vis-à-vis dem Lebensbedürfnisverein.
 Dasselbst kostet jeder Rest nicht
 unter 3 Meter

nur 1 Mark.

Mühlhauser
Reise- u. Barthiwaarengeschäft,
 nur 15 Herrenstraße 15,
 vis-à-vis dem Lebensbedürfnisverein.

Strens reelle und blügste Bezugsquelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauche!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunern. Neuheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per Pfund für 0,60; 0,80; 1,00; 1,20. Prima Halbdaunen 1,00; 1,50. Polarfedern: halbweich 2; weich 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 6,75; 7; 8; 10. Acht chinesische Ganzdaunen 2,50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quantum kostenfrei. Nachh. l. Nichtgefallen des bereitwilligst auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.
 in Herford Nr. 30 in Westfalen.
 Wollen u. ausl. Preisl. auch Ab. Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

Schützengesellschaft.



Diejenigen Mitglieder, welche sich zum **Meisterschaftsschießen** eingezeichnet und mit Abschießen ihrer Tabellen noch im Rückstande sind, machen wir darauf aufmerksam, daß **Sonntag den 20. d. M.** der Schluß dieses Schießens stattfindet.
 Der Verwaltungsrath.

Männerturnverein

Uebungsabende

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Centralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abtheilung übt in der Centralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstrasse 14	—	—	6-7	—
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6	6-7	—	—	—

Lohnender Verdienst.

Zuverlässige, gewandte Personen zum Stadtverkauf eines sehr ab Absatzfähigen Artikels gesucht. Anmeldungen werden entgegengenommen im Kontor der Buchdruckerei **J. J. Reiff.**

Stenographie-Unterricht.

Infolge Neuanmeldungen sehen wir uns veranlaßt, einen weiteren Elementarkurs in der **Gabelberger'schen Stenographie** zu eröffnen. Derselbe beginnt am kommenden **Samstag den 19. Oktober d. J., abends 8 Uhr,** im Zeichen- und Schulsaale des Schulhauses Kriegstraße 44, 2. Stock, wozu wir hiermit erg. einladen.
Der Vorstand.

NB. Wir bemerken ausdrücklich, daß alle unsere Kurse ausschließlich in städtischen Schullokale stattfinden.

3.1. **Im Museums- und Saale**
Montag den 28. Oktober 1901, Abends 1/2 8 Uhr,

Liederabend

Milli Wipfler

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Hofmusikus **Julius Schwanzara** zu Gunsten des neuen **St. Vincentius-Krankenhauses** hier. Die Klavierbegleitung hat Herr **Cornelius Rübner** in lebenswürdigster Weise übernommen.

Eintrittskarten: Saal nummeriert 3 Mk., nichtnummeriert 2 Mk., Gallerie nummeriert 2 Mk., nichtnummeriert 1 Mk., sind bei Herrn Musikalienhändler **Fr. Doert,** Herrn Pianofortefabrikant **L. Schweisgut** sowie in der Agentur der Litterar. Anstalt und Abends an der Kasse zu haben.

Colosseum.

Vollständig neues Programm.

- Fritzi Verra, Costüm-Soubrette.**
- The Byrons, musikal. Clown.**
- Schwestern Gasch, Kopf auf Kopf-Equilibristinnen.**
- Miss Erna, Trapez.**
- Brothers Holton, komische 3fache Reckturner.**
- Max Hildebrandt, Humorist.**
- Masias O'Connor, Hand-Silhouetist.**
- Schmettan-Trio, Miniatur-Kraftturner.**
- Decarusso-Trio, ital. Strassen-Sänger.**

Panorama Festhalleplatz.

Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.

2.1. **30 Pfennig**
 beträgt am Tage der Enthüllung des Denkmals für den Prinzen Wilhelm das Eintrittsgeld für Veteranen und Mitglieder der Militär- und Waffervereine.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr

am 12. Oktober 1901.

Angewonnen			Abgegangen		
Schiffe	mit Tonnen	Ladung	Schiffe	mit Tonnen	Ladung
Grünwinkel III	20	Bierfässer und Spirit	Badenia V	130	Stückgut.
Königin Augusta	592	Kohlen			
Heinrich	575	"			

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.